

PRESSEMELDUNG

COVID-19: Online-Plattform unterstützt Ärzt_innen der Primärversorgung

Eine neue Online-Plattform (www.kl.ac.at/coronavirus) bietet wertvolle Informationen und zentrale Handlungsempfehlungen von Ärzt_innen für Ärzte_innen in der Prävention und im Umgang mit COVID-19-Infektionsfällen in der Primärversorgung. Hintergrund der Initiative ist der dringende Bedarf im niedergelassenen Bereich nach rascher und effizienter Unterstützung bei der Umsetzung der nötigen Maßnahmen.

Krems, 25.März 2020. Zentrale Aufgabe in der aktuellen Entwicklung rund um die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (COVID-19) stellt die Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung für alle Patient_innen dar. Besonders in der Primärversorgung sind immer mehr und schwerer erkrankte Personen im niedergelassenen Bereich zu betreuen. Dies stellt die Allgemeinmediziner_innen vor völlig neue Herausforderungen in der Praxisorganisation, der Einteilung der Patient_innen hinsichtlich der weiteren medizinischen Versorgung oder im Schutz von Personal, Kollegenschaft und Patient_innen gleichermaßen.

Mit der Online-Plattform „COVID-19: Prävention und Umgang in Primärversorgungspraxen“ (www.kl.ac.at/coronavirus) stehen nun wertvolle Informationen, zentrale Handlungsempfehlungen und Erfahrungen aus der Praxis von Ärzt_innen für Ärzt_innen bereit. Die Inhalte werden so weit wie möglich auf wissenschaftliche Evidenz geprüft, mit den Vorgaben der Behörden akkordiert und laufend um neueste Erkenntnisse der Forschung und Praxis sowie seitens der nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden aktualisiert.

Herausforderung: Normale Patienten_innenversorgung neben COVID-Infektfällen

Die Website ist eine Initiative der Österreichischen Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (ÖGAM) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Allgemein- und Familienmedizin an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems. *„Ob in den Praxen der Hausärzt_innen oder in den Primärversorgungseinrichtungen – wir haben neben der aktuell brisanten Situation mit dem stark zunehmenden COVID-19-Infektfällen die*

„normale“ Versorgung unserer Patient_innen aufrechtzuerhalten und zu gewährleisten“, erklärt Initiatorin Dr. Susanne Rabady, Vizepräsidentin der ÖGAM und Leiterin des Kompetenzzentrums an der KL. *„Daher ist es zentral, dass unsere Kollegenschaft die entsprechenden Werkzeuge an der Hand haben, um COVID-19-Fälle erkennen und begleiten sowie die anderen Patient_innen, das Team und vor allem sich selbst vor Ansteckung schützen zu können.“*

Mit der Website wolle man den Ärzt_innen helfen, die relevanten Inhalte aus dem „Informationsdschungel“ zu filtern und neue Organisationsstrukturen in den Praxen möglichst effizient einzurichten, ohne den laufenden Betrieb zu stören. So erleichtern beispielsweise übersichtliche Diagramme und Fragebögen die telefonische Einstufung von Patient_innen hinsichtlich einer potenziellen COVID-19-Infektion oder die korrekte Nutzung der entsprechenden Schutzausrüstung in der Praxis. *„Damit leisten wir als ÖGAM gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum als wissenschaftliches Fundament unseren Beitrag zur Bewältigung einer der größten Herausforderungen der hausärztlichen Primärversorgung“,* ergänzt Dr. Susanne Rabady, die selbst einen laufenden Praxisbetrieb hat.

Univ-Prof. Dr. Rudolf Mallinger, Rektor der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL), begrüßt die Initiative als wesentliche Maßnahme im gemeinsamen Engagement, die Ausbreitung des Coronavirus rasch und gezielt einzudämmen. *„Die Ärzt_innen im niedergelassenen Bereich zählen neben den Kolleg_innen in den Kliniken zu wichtigen Partner_innen der KL in der Forschung, Lehre und in der Versorgung der Patient_innen – vor allem in herausfordernden Zeiten wie diesen“,* so Rektor Mallinger. *„Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass wir die Etablierung einer derart wichtigen Informationsplattform nach besten Kräften unterstützen.“*

--

Das **Kompetenzzentrum für Allgemein- und Familienmedizin an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL)** hat die Förderung, Forschung und Lehre der Allgemein- und Familienmedizin als Auftrag und wird von der Niederösterreichischen Forschungs- und Bildungsgesellschaft m.b.H. (NFB) unterstützt. Die Aufgaben des Kompetenzzentrums umfassen die Planung, Koordination und Durchführung von Forschung und Lehre im Bereich der Allgemein- und Familienmedizin. Wissenschaftliche Studien und Publikationen sowie die Lehrtätigkeit und Betreuung von

Studierenden stehen im Vordergrund. Ziel ist es, zur Stärkung und Attraktivität der Allgemein- und Familienmedizin sowie zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Faches hinsichtlich methodischer und klinischer Fähigkeiten beizutragen.

Rückfragen:

Eva-Maria Gruber

Kommunikation, PR & Marketing (Leitung)

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems / Austria

T: +43 2732 72090 231

M: +43 664 5056211

E: evamaria.gruber@kl.ac.at

I: www.kl.ac.at